**Was stimmt überhaupt noch?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

kann man den Nachrichten heutzutage überhaupt noch vertrauen? Wie kann man sich sicher sein, was echt ist und was nicht? Diese Fragen haben wir uns alle schon einmal gestellt. Kein Wunder bei der heutigen Gesellschaft, in der Fake News nicht nur bei Prominenten und bekannten Marken vorkommen, sondern ebenfalls auch in der Politik. Der Artikel „Fake News – die Macht der Falschmeldungen“, welcher von Sonja Kolonko am 27.06.2023 auf der Website Planet Wissen veröffentlicht wurde, behandelt genau dieses Geschehen. Doch wenn die Zweifel größer sind als der Glaube – wie kann man erwarten, dass Menschen noch an irgendetwas glauben wollen?

Die Autorin schreibt in ihrem Artikel über die verschiedenen Möglichkeiten, wie durch Social Media, unprofessionellen Journalismus und durch Computerprogramme wie die „Social Bots“ Fake News zu verbreiten sind. Natürlich sind die Gründe dafür wie immer Geld und Macht. Im Artikel wird auch erwähnt, dass Falschinformationen nicht nur Personen des öffentlichen Lebens einen schlechten Ruf verpassen, sondern sogar ganze Wahlkampagnen stören können.

Durch die Verbreitung von Fake News können unqualifizierte Menschen jede Wahlkampfmeinung in Leichtgläubigkeit gewinnen. Das Prinzip wäre dann nur noch, mehr Wähler zu überzeugen, anstatt wirklich für eine Regierung zu stehen, die nur den Mitmenschen helfen möchte. Der letzte US-Wahlkampf ist ein bekanntes Beispiel dafür. Nicht nur, dass ein Donald Trump mit seinen Tricks die Meinung der Wähler für sich gewonnen hat, sondern auch sein „neuer bester Freund“ Elon Musk, der auf seiner Plattform X, früher bekannt als Twitter, falsche Informationen und Hassreden über die Kontrahentin Kamala Harris verbreitet hat. Ebenfalls ist bekannt, dass Musk einer der bekanntesten Fake-News-Produzenten des 21. Jahrhunderts ist. Durch seine gigantische Followeranzahl ist es ihm möglich, mit den Informationen so viel Schaden anzurichten wie nur möglich.

Wahrscheinlich fragen sich jetzt viele: Wieso glauben Menschen überhaupt noch solchen Personen? Durch viele Werbegeschenke oder verschiedene Aktionen können bekannte Persönlichkeiten das Vertrauen der Menschen „erkaufen“. Wenn dann ihre Posts auf verschiedenen Plattformen gepostet werden, kommt dies einem noch glaubwürdiger vor. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass viele Zeitungen und Social-Media-Kanäle immer etwas zum Berichten haben wollen. Sie nehmen oftmals das Erste, was sie hören, ohne genauer nachzurecherchieren. Denn wie wir alle wissen: Gerüchte verbreiten sich schneller, als man glauben möchte. Nicht nur sinkt die Glaubhaftigkeit der Menschheit, sondern durch Fake News können zahlreiche Leben zerstört werden.

Da kommt die Frage auf: Was kann man dagegen unternehmen, oder ist es schon zu spät für uns? Die Antwort ist: Es gibt noch Hoffnung! Durch ein neues Schulfach sollen Kinder schon früh den Umgang mit Social Media erlernen und den Unterschied zwischen echten und falschen Informationen erkennen. Die Kinder und Jugendlichen heutzutage kommen immer früher in Kontakt mit der Technik, daher ist es wichtig, sie früh genug vor den dunklen Aspekten des Internets zu schützen. Aber weiterhin bleibt die Gefahr der Social Bots, die Falschinformationen im Web verbreiten. Wir leben im Zeitalter von KIs, und wenn sie fürs Böse verwendet werden, können sie auch fürs Gute eingesetzt werden. Mit einem eigenen Bot wäre es möglich, die Beiträge der Nutzer zu überprüfen und zu erkennen, ob es sich um Fake News handelt oder nicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Fake News mehr und mehr die Ereignisse unserer Welt lenken. Menschen mit besonders viel Macht glauben, sie könnten dank ihres gigantischen Vermögens die Politik mit ihren Falschinformationen steuern. Doch wir dürfen das nicht zulassen. Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, glauben Sie nicht alles, was Sie in den sozialen Medien lesen. Durch die Einführung eines neuen Schulfaches könnten sich Kinder schon von klein auf mit Fake News auskennen. Oder durch eine neue Funktion, wo man seine Quellen auf jedem Instagram- oder X-Post angegeben sehen muss, könnte Social Media wieder sicherer werden.

Lassen wir lieber Ehrlichkeit und Freundlichkeit in die Zukunft schreiben – anstelle von Hass und Fake News.

Vielen Dank